

ÖAMTC: Bombendrohung, Exekutiveinsätze, Straßensperren und Staus

Utl.: Schwarzer Donnerstag in Wien =

Wien (OTS) - Eine Bombendrohung im 19. Bezirk, ein weiterer Exekutiveinsatz im 5. Bezirk, Straßensperren und Unfälle waren Donnerstagfrüh Ursache für umfangreiche Staus in Wien.

Wie der ÖAMTC berichtet, waren wegen eines Exekutiveinsatzes im Pressehaus im 19. Bezirk die Muthgasse zwischen der Gunoldstraße und der Mooslackengasse sowie die Gunoldstraße zwischen der Heiligenstädter Straße und der Heiligenstädter Brücke gesperrt. Diese Sperren wirkten sich weitläufig für die Autofahrer im Frühverkehr aus. Laut ÖAMTC kam der Verkehr teilweise auf der Nordbrücke, der Nußdorfer Lände, der Floridsdorfer Brücke, Adalbert -Stifter-Straße, der Barawitzkagasse und der Heiligenstädter Straße zum Erliegen. Der Einsatz wurde etwa um 7.45 Uhr beendet, die Straßensperren aufgehoben.

Im 5. Bezirk war die Rechte Wienzeile in Höhe der Schleifmühlgasse wegen eines Polizeieinsatzes gesperrt, Staus auf der örtlichen Umleitungsstrecke.

Unfälle auf der Donauufer Autobahn (A22) in Höhe der Auffahrt zur Nordbrücke und zur Floridsdorfer Brücke verschärften laut ÖAMTC die Situation im Frühverkehr. Ausgedehnte Staus vor den Unfallbereichen waren die Folge. Staus wurden abschnittsweise auch von der Südost Tangente (A23) und der Verbindung Grünbergstraße - Altmannsdorfer Straße gemeldet.

(Schluss)

Gerhard Koch

Rückfragehinweis:

ÖAMTC-Informationszentrale
Tel.: +43 (0) 1 71199-1795
mailto:iz-presse@oeamtc.at
<http://www.oeamtc.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0018 2007-05-09/08:05

090805 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070509_OTS0018